



BRA 2009 im Überblick

Der Bundeshaushalt im Überblick

Gesamtergebnis der Voranschlagsvergleichsrechnung

Im Finanzjahr 2009 wurden im Allgemeinen Haushalt des Bundesvoranschlags Ausgaben von 77,470 Mrd. EUR und Einnahmen von 63,884 Mrd. EUR und somit ein Abgang von 13,586 Mrd. EUR veranschlagt. Die tatsächlichen Ausgaben lagen um 8,013 Mrd. EUR und die tatsächlichen Einnahmen um 1,508 Mrd. EUR unter dem Bundesvoranschlag, woraus sich ein endgültiger Abgang von 7,080 Mrd. EUR ergab. Er lag somit um 6,506 Mrd. EUR unter dem veranschlagten Betrag.

Voranschlag	Erfolg	Abweichung	
2009	2009	VA 2009 : Erfolg 2009	
in Mrd. EUR	in Mrd. EUR	in Mrd. EUR	in %

Allgemeiner Haushalt

Ausgaben	77,470	69,457	- 8,013	- 10,3
Einnahmen	63,884	62,376	- 1,508	- 2,4
Saldo (Abgang)	- 13,586	- 7,080	6,506	- 47,9

Ausgleichshaushalt

Ausgaben	101,769	45,266	- 56,504	- 55,5
Einnahmen	115,355	52,346	- 63,009	- 54,6
Saldo (Überschuss)	13,586	7,080	- 6,506	- 47,89

Gesamthaushalt

Ausgaben	179,239	114,722	- 64,517	- 36,0
Einnahmen	179,239	114,722	- 64,517	- 36,0
Saldo	-	-	-	-

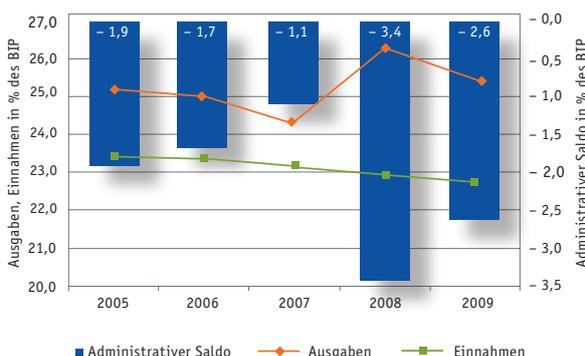
Ausgaben- und Einnahmenstruktur (Allgemeiner Haushalt)

Ausgaben in Mill. EUR	2008	2009	Differenz %
Bildungssektor:			
Erziehung und Unterricht	6.869,59	7.199,38	+ 4,8
Forschung und Wissenschaft	3.526,58	3.793,19	+ 7,6
Kunst	486,97	520,23	+ 6,8
Kultus	50,26	58,64	+ 16,7
Sozialsektor:			
Gesundheit	974,38	997,50	+ 2,4
Soziale Wohlfahrt	21.328,58	23.194,72	+ 8,7
Wohnungsbau	1.800,51	17,92	- 99,0
Wirtschaftssektor:			
Straßen	117,01	46,90	- 59,9
Sonstiger Verkehr	5.519,52	5.280,15	- 4,3
Land- und Forstwirtschaft	1.938,54	2.012,52	+ 3,8
Energiewirtschaft	0,02	0,00	- 100,0
Industrie und Gewerbe	2.175,32	5.731,52	+ 163,5
Öffentliche Dienstleistungen	483,87	623,00	+ 28,8
Private Dienstleistungen	256,84	327,43	+ 27,5
Hoheitssektor:			
Landesverteidigung	2.147,37	1.987,36	- 7,5
Staats- und Rechtssicherheit	2.888,13	2.980,95	+ 3,2
Übrige Hoheitsverwaltung	23.913,91	14.685,16	- 38,6
Summe Allgemeiner Haushalt	74.477,40	69.456,58	- 6,7

Einnahmen Allgemeiner Haushalt			
Bildungssektor	147,07	130,81	- 11,1
Sozialsektor	8.633,11	8.482,89	- 1,7
Wirtschaftssektor	2.422,30	2.739,98	+ 13,1
Hoheitssektor	53.710,85	51.022,81	- 5,0
Summe Allgemeiner Haushalt	64.913,33	62.376,49	- 3,9

Entwicklung des Saldos des Bundes

Die Einnahmenquote betrug 22,5 % und die Ausgabenquote 25,1 %.



Die Grafik zeigt auf der linken Skala die Einnahmen und Ausgaben in Prozent des BIP für die Jahre 2005 bis 2009. Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergibt den administrativen Saldo, welcher auf der rechten Skala dargestellt ist. Die Schere zwischen den Ausgaben und Einnahmen beträgt 2,6 % des BIP im Jahr 2009.

Primärsaldo* des Bundes

Um die langfristige Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen sicherzustellen, ist im Allgemeinen ein Primärüberschuss des öffentlichen Haushalts nötig. Im Jahr 2009 war der Primärsaldo des Bundes erstmals seit 1996 negativ (-5,343 Mrd. EUR). Das bedeutet, dass der Bund nicht nur den Zinsaufwand, sondern auch die operativen Ausgaben durch weitere Schulden finanzieren muss.

	2008		2009	
	Mrd. EUR	% des BIP	Mrd. EUR	% des BIP
Allgemeiner Haushalt				
Ausgaben	74,477	26,3	69,457	25,3
Einnahmen	64,913	22,9	62,376	22,7
Saldo des Allgemeinen Haushalts				
Administrativer Saldo	- 9,564	- 3,4	- 7,080	- 2,6
Veränderung der Rücklagen	6,778	2,4	- 5,629	- 2,1
Zinsen abzüglich Swap-Zins-Einnahmen	7,478	2,6	7,366	2,7
Primärsaldo des Bundes	4,692	1,7	- 5,343	- 1,9

* Der Primärsaldo errechnet sich aus dem Saldo des Allgemeinen Haushalts bereinigt um die Veränderung der Rücklagen und die Zinsen. Ein positiver Primärsaldo wird als Primärüberschuss definiert. Der Primärsaldo gibt Aufschluss über die Auswirkungen der aktuellen Budgetpolitik auf die zukünftige Entwicklung der öffentlichen Finanzen.

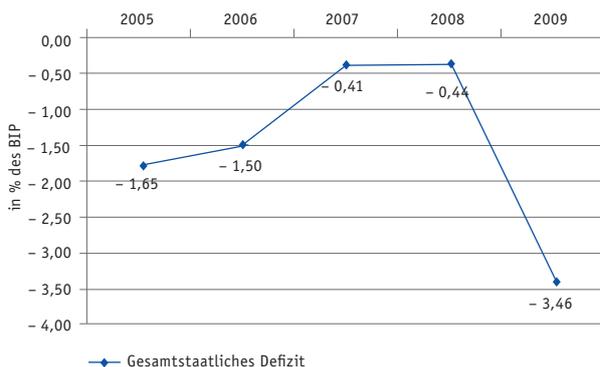
BRA 2009 im Überblick



Öffentliches Defizit des Staates

Das öffentliche Defizit des Staates laut ESGV 95 stieg von 1,232 Mrd. EUR auf 9,496 Mrd. EUR (3,5 % des BIP); die Verschuldung des Staates stieg um 7,561 Mrd. EUR auf 184,105 Mrd. EUR (67,1 % des BIP).

Quelle: Statistik Austria (Stand März 2010)



Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Haushaltsjahr 2009 war gekennzeichnet durch die Finanz- und Wirtschaftskrise; das reale BIP schrumpfte um 3,9 % und die Arbeitslosenquote laut AMS stieg auf 7,2 % bzw. laut Eurostat auf 4,8 %. Gleichzeitig ging der Stand an unselbständig aktiv Beschäftigten um 1,4 % zurück. Der Leistungsbilanzsaldo ist weiterhin positiv (2,3 % des BIP). Die Inflationsrate lag bei 0,5 %.

	Gegenüberstellung	
	2008	2009
BIP-Wachstum real („Sicherung des Wachstumspotentials“)	+ 2,2 %	- 3,9 %
Inflationsrate („hinreichend stabiler Geldwert“)	+ 3,2 %	+ 0,5 %
Arbeitslosenquote nach AMS	5,8 %	7,2 %
Arbeitslosenquote nach EUROSTAT	3,8 %	4,8 %
Unselbständig aktiv Beschäftigte („hoher Beschäftigtenstand“)	+ 2,4 %	- 1,4 %
Leistungsbilanzsaldo (im Verhältnis zum BIP) („Wahrung des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts“)	+ 3,3 %	+ 2,3 %

Quelle: Statistik Austria, WIFO – Juni 2010

Gesamtstaatliche Indikatoren

	2008 in % des BIP	2009 in % des BIP
Maastricht-Defizit	0,4	3,5
Maastricht-Verschuldung	62,4	67,1
Abgabenquote laut VGR	42,8	42,3

Struktur der Finanzschulden

	2008	2009	Veränderung 2008/2009
	in Mrd. EUR		
Finanzschulden	165,621	176,464	10,844
+/- Saldo Währungstauschverträge	2,303	1,613	- 0,689
Nettofinanzschulden	167,923	178,077	10,154
- Eigenbesitz des Bundes	5,952	9,362	3,410
Bereinigte Finanzschulden	161,972	168,716	6,744

* Eigenbesitz: im Bundesbesitz befindliche Bundesschuldskategorien

Zinsaufwand für die Finanzschulden

Bezeichnung*	Zinsaufwand		
	2008	2009	Veränderung 2008/2009
	in Mrd. EUR		
Zinsaufwand	7,881	7,496	- 0,386
sonstiger Aufwand	0,242	0,268	0,026
Aufwendungen aus Währungstauschverträgen	2,546	2,368	- 0,178
Summe Ausgaben	10,669	10,132	- 0,538
Zinseinnahmen	0,607	0,590	- 0,017
sonstige Einnahmen	0,172	0,298	0,126
Einnahmen aus Währungstauschverträgen	3,188	2,525	- 0,663
Summe Einnahmen	3,967	3,413	- 0,554
Zinsaufwand, netto	6,702	6,718	0,016

* Im BVA wird der Zinsaufwand nur noch netto veranschlagt

Verpflichtungen (brutto)

	2008	2009	Differenz in %
	in Mrd. EUR		
Endbestand	103,044	108,476	5,3

Stand der Bundeshaftungen

	2008	2009	Differenz in %
	in Mrd. EUR		
Endbestand	112,595	124,479	10,6